Innovative Unternehmen im Blick der Wissenschaft


Le Quynh Nhu Nguyen hatte untersucht, wie bestimmte Faktoren Innovationsprozesse in Unternehmen ankurbeln oder bremsen. Ihr Ergebnis: Auch wenn die Faktoren „Unternehmensgröße“ und „Wettbewerb“ zunächst die Unternehmen zu mehr Innovation antreiben, wirkt sich dieser Einfluss schließlich negativ aus. Zu große Unternehmen in einem zu starken Wettbewerb sind weniger innovativ. Für Ostwestfalen-Lippe mit den starken Mittelständern sei das eine gute Nachricht, meint Hermann Jahnke, Professor an der Uni Bielefeld und stellvertretender Vorsitzender der Gutenberg-Gesellschaft. „Etwa 500 Mitarbeiter waren das Maximum – das ist für OWL noch ein mittelständisches Unternehmen.“

Vanessa Meier hatte untersucht, wie sich gesellschaftlich verantwortliches Handeln von Unternehmen auf Innovationen auswirkt. Ihre These: Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren, sind sensibler für aktuelle Trends, wie zum Beispiel den Klimawandel. Das treibt Innovationen an. Ihre Umfrage bei mittelständischen Firmen in OWL ergab: Das Bewusstsein ist da, es gebe aber selten ein umfassendes Konzept, wie durch soziales Engagement auch etwas für die Wettbewerbsfähigkeit getan werden kann.


FOTO: ROMER